



**"Du zeigst mir die Wege zum Leben, du erfüllst mich mit Freude vor deinem Angesicht."
(Apg 2,28)**

Umrahmt von den Feierlichkeiten bei den Brüdern durfte Sr. Sarah-Marie in der Eucharistiefeier am Fest des unbefleckten Herzens Mariens ihr Ja sprechen, um für immer dem Herrn auf dem Weg des Ordenslebens nachzufolgen.

Der Herr schenke ihr, dieses Ja mit Freude und Vertrauen an jedem Tag in Treue zu sprechen, und so mit ihren Brüdern und Schwestern gemeinsam Zeugnis geben zu dürfen für die lebensspendende Kraft des Evangeliums und der Liebe unseres Gottes.

[Zu den Bildern der Professefeier \(© FMJ\)](#)

Dieses Ja hat sie in den Gemeinschaften von Jerusalem gesprochen, um so größer war die Freude, dass für dieses Festwochenende hier in Köln so viele Schwestern und Brüder aus den verschiedenen Häusern kommen konnten und dadurch diese endgültige Bindung noch einmal eine sehr sichtbare Dimension bekam. Und ebenso ist dieses Ja in den Raum der Kirche Gottes hineingesprochen, so dass wir unserem Diözesanadministrator, Prälat Dr. Stefan Heße von Herzen dafür danken, der Feier vorgestanden zu haben und in seiner Predigt Zeugnis zu geben für ein bewegendes und authentisches Bild der Nachfolge Christi. Dazu war unsere Kirche Groß St. Martin gefüllt mit vielen lebendigen Steinen, die mit großer Anteilnahme und Freude diesen Schritt unserer Mitschwester durch ihr Dasein und ihr Gebet mittrugen: Familie und Freunde, Kollegen und auch Schülerinnen von Sr. Sarah-Marie, die ja hier in Köln zur Zeit als Lehrerin tätig ist. Ein wunderschönes Zeichen der Verbundenheit auch über die Schule hinaus.